

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 176

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
Zwei Semester „ 8
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfzeilige Peltzelle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Emissionen in der Schweiz. — Emissions en Suisse. — Metallmarkt. — Bundesfeier Postkarten. — Cartes postales de la fête nationale. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Wochenpausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten abbezählten Schuldbriefes für Fr. 500 (ursprünglich Fr. 1842), auf Wilhelm Strasser, Maurer, von Nussbaumen, wohnhaft in Gundetswil-Bertschikon, zugunsten von J. Kägi, Stoker, im Ruppen-Sitzberg, datiert 2. April 1886 (letzter bekannter Schuldner: Wilhelm Strasser, Wilhelms Sohn, Maurermeister in Gundetswil, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche) oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 55^a)

Winterthur, den 9. März 1912.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Hauser.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 48709 der schweiz. Bundesbahnen des 3^{en} % Anleihe der Jura-Simplon-Bahn von 1894, wird hiermit aufgefordert, dieselbe binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen wird. (W 158^a)

Bern, den 22. Juni 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti.**

Infolge gestelltem Gesuche der Kantonalbank in Luzern, namens der nachbenannten Titelerbnehmer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen, folgende Obligation und Kassascheine:

- 1) Kassaschein Nr. 29972, lautend auf Moritz Stadelmann, von Escholz-matt, Zögling der Anstalt Rathausen, haltend auf 1. Januar 1912 Fr. 904. 20.
- 2) Kassaschein Nr. 16531, lautend auf Sophie Kath. Sigris, von Meggen, in Luzern, haltend auf 1. Januar 1911 Fr. 43. 70.
- 3) Kassaschein Nr. 48767, lautend auf Serafina Gasser, Köchin, von Lungern, in Luzern, haltend auf 3. Oktober 1911 fr. 774. 84.
- 4) Kassaschein Nr. 14592, lautend auf Anton und Johann Kurmann, von Willisau, in Grossdietwil, haltend auf 1. Januar 1911 Fr. 1831. 10.
- 5) Kassaschein Nr. 2532, lautend auf Johanna Schuler, von Unterschächen (Uri), in Rothenburg, haltend auf 23. Mai 1911 Fr. 871. 34.
- 6) Kassaschein Nr. 40117, lautend auf Maria Josefa Erni, von und in Grossdietwil, haltend auf 31. Mai 1911 Fr. 333. 36.
- 7) 4^{er} Obligation Nr. 16643, vom 21. Januar 1900, Fr. 1100, lautend auf Magdalena Thalmann, von und in Romsos, mit Coupons pro 1911 und ff.

b. Ausgestellt von der Filiale in Schöpfheim:
8) Kassaschein Nr. 2599, lautend auf Magdalena Thalmann, von Romsos, haltend auf 19. Januar 1910 Fr. 3615. 95.
Allfällige derzeitige Inhaber von vorgenannten Titeln werden daher hiemit aufgefordert, solche binnen drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst die genannten Kassascheine und die fragliche Obligation alsdann totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 160^a)

Luzern, den 26. Juni 1912.

Der Gerichtspräsident: **J. Burri.**

Die Amortisation der drei auf den Namen lautenden, indossierbaren Aktien der Basler Eisgesellschaft, in Basel, Nr. 75, 76 und 79, über je Fr. 500, wird begehrt.
Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 25. Juni 1912 wird der allfällige Inhaber dieser Titel, hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens den 29. Juni 1915, dem unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 164^a)

Basel, den 29. Juni 1912.

Zivilgerichtsschreiber: **Hel.**

Le numéro 233 de la publication „Les marques internationales“ sera expédié aujourd'hui à nos abonnés.

Abonnements:

Suisse: un an. 3. 2. 5
2^e semestre 1. 2. 5
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 Cts.

Die auf den Namen Joseph Jules Vauclair, früher in Bassecourt, nun in Biel, latende Lebensversicherungspolice Nr. 48710 der Lebensversicherungsgesellschaft „La Genevoise“, in Genf, ist verloren gegangen.

J. Vauclair, obgenannt, stellt infolgedessen an den Gerichtspräsidenten von Biel das Gesuch, er möchte, gestützt auf die Gesellschaftsstatuten, das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag und die kantonalen Gesetzbestimmungen die Kraftlosigkeit vorstehender Urkunde bewirken.

Diesem Gesuche entsprechend, wird der allfällige Inhaber der verloren gegangenen Lebensversicherungspolice „La Genevoise“, in Genf, lautend auf den Namen Joseph Jules Vauclair, hiemit aufgefordert, diese Police innert der Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung durch das Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls dieselbe nach Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt und deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 167^a)

Biel, den 28. Juni 1912.

Der Gerichtspräsident I. i. V.: **E. Amstler.**

Es wird vermisst: Anweisung vom 31. Mai 1912 per Fr. 3300 der Schweiz. Bodenkreditanstalt Zürich, zahlbar bei Sicht an die Parqueterie Baden Ciocarelli & Link oder Order, indossiert am 1. Juni 1912 an die Bank in Baden.

An den allfälligen Inhaber dieser Anweisung ergeht hiemit die Aufforderung, die Anweisung bis zum 7. Oktober 1912 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst dieselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Baden, 2. Juli 1912.

Der Gerichtspräsident: **P. Müller.**

Der Gerichtsschreiber: **A. Widmer.**

Nachverzeichnete Werttitel werden vermisst:

- 1) Gült von G. 200 oder Fr. 330. 95, angegangen auf hl. Weihnachten 1826, haltend auf Steinacher in Horw.
 - 2) Gült von Fr. 1000, angegangen am 16. November 1889, haltend auf Steinacher, in Horw.
 - 3) Gült von Fr. 2500, angegangen am 15. März 1910, haltend auf Steinacher, in Horw.
 - 4) Erbgut von ursprünglich G. 369. 22 Sch. 3 A., am 11. Oktober 1871 transfiziert auf G. 332. 24 Sch. 2 A. oder Fr. 633. 53, angegangen auf hl. Weihnachten 1797, haltend auf Steinacher und Unterschwendle, in Horw.
- Die Inhaber der vier vorgenannten Werttitel werden hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.

Kriens, 14. Mai 1912.

(W 174^a)

Der Gerichtspräsident: **G. Theiler.**

Der unbekannte Inhaber der grundversicherten Steigerungsanweisung vom 1. Februar 1882, per Kapital Fr. 5000, des Gläubigers Witwe Maria Anna Rudolf-Heiri, Jakobs sel., von Selzach, in Solothurn, lautend auf den Pfandschuldner: Urs Heiri, Peter Josefs sel., im Haag bei Selzach, wird hiemit aufgefordert, den obgenannten, vermissten Forderungstitel innert einem Jahre dem unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation über das Papier ausgesprochen wird.

Solothurn, den 9. Juli 1912.

(W 176^a)

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

W. Walker.

Le président du tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu du titre ci-après, qui a disparu: Action ordinaire, au porteur, de fr. 500, de la Société Vaudoise d'exploitations agricoles, société anonyme, dont le siège est à Lausanne, portant le n^o 370, avec coupons n^o 1 et suivants attachés.

A l'instance d'Alexandre Guarnieri, Piazza Duomo, 6, à Crémone (Italie), représenté par l'avocat Chs. Secretan, à Lausanne. Vous êtes sommé d'avoir à produire ce titre au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de 3 ans de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation en serait prononcée. (W 185^a)

Lausanne, le 9 juillet 1910.

Le président: **P. Meylan.**

In nome della repubblica e cantone del Ticino, il pretore del distretto di Bellinzona, avv. Dr. Angelo Bonzanigo, sedente coll' infrascritto segretario nell'aula di sue ordinarie udienze in questo pretorio.

Sull'istanza 26 giugno 1912 della signora Clementina Belloni, nata Villa, in Lugano, della quale espone di essere proprietaria e detentrica di due titoli, al portatore, da mille franchi ciascuno, del debito pubblico del cantone Ticino, serie B e portanti i n^o 12071—12074, e che recatasi alla Banca popolare per l'incasso dei relativi coupons, uno di questi titoli sia andato smarrito e precisamente quello portante il n^o 12071, e fa dimanda perchè sia inscenata la procedura di ammortizzazione prevista all' art. 849 Codice federale delle obbligazioni.

Ritenute vere le indicazioni contenute nell'istanza. Visti gli art. 849 e relativi Codice obbligazioni e quanto alle spese la tariffa civile.

Decreta:

1^o E fatto diffida allo sconosciuto possessore del titolo da mille franchi, serie B n^o 12071 del debito pubblico del cantone Ticino, a produrre il

titolo stesso alla pretura di Bellinzona, entro il termine di tre anni, dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria che in caso di inosservanza il titolo stesso coi relativi coupons sarà ammortizzato.

2° E fatto ordine alla Cassa cantonale, ed a qualsiasi pubblico ufficiale pagatore dello stato, o Banca pubblica o privata di non fare pagamento sul titolo o sui tagliandi del titolo smarrito sotto pena del doppio pagamento.

3° Pubblicazione della presente diffida sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino», per tre volte, e sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, comunicazione all'istante ed alla Cassa cantonale.

4° Le spese a carico dell'istante.

(W 168)

Bellinzona, 27 giugno 1912.

Il pretore: Bonzanigo.

Il segretario-assessore: Avv. G. Andreazzi.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verlag, Kunst- und Postkarten. — 1912. 8. Juli. Frl. Katharina Hommel, von Brenz (Württemberg), in Zürich I, und Witwe Angelika Schmid, geb. Hommel, von Klein-Dietwil, in Zürich I, haben unter der Firma Hommel & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm. Verlag, Kunst- und Postkarten. Zähringerstrasse 41. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Hommel, von Sönnstetten (Württemberg), in Zürich I.

Technische Apparate. — 8. Juli. Die Firma E. F. Lutz in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 267 vom 28. Oktober 1907, pag. 1849), Fabrikation technischer Apparate, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Elektr. Bedarfartikel, etc. — 8. Juli. Inhaber der Firma A. Egloff in Zürich II ist Arnold Egloff, von Nieder-Rohrdorf (Aargau), in Zürich II. Elektrische Bedarfartikel en gros; «Lutz-Petrol-Pressgas-Licht» und chemische Produkte. Tödi-strasse 52.

Eisenkonstruktionen. — 8. Juli. Die Firma Löhle & Kern in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 513 vom 19. Dezember 1906, pag. 2050) verzeigt als Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 15, Kaspar Escher-Haus.

Technische Neuheiten. — 8. Juli. Hanna Schwarz, geb. Schneider, von Altstetten, in Höngg, und Fritz Jäckli, von Nürensdorf, in Seebach, haben unter der Firma H. Schwarz & Co. in Höngg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist Hanna Schwarz-Schneider, und Kommanditist ist Fritz Jäckli, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Technische Neuheiten. Zürcherstrasse 111.

8. Juli. Die Firma Ludwig Herz, Schweizerische Bettenfabrik, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 437 vom 24. November 1903, pag. 1745) verzeigt als Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 17, Kaspar Escher-Haus. Der Inhaber wohnt in Zürich IV.

8. Juli. Schweizerischer Radfahrer-Bund in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. März 1911, pag. 333). Franz Xaver Marzohl ist als Aktuar dieses Vereins zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Gustav Zollinger, in Zürich V.

8. Juli. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Hittnau und Umgebung hat sich mit Sitz in Hittnau am 31. Januar 1909 eine Genossenschaft gebildet, welche die Verbesserung der Ziegenzucht und -haltung zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche, mindestens vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, die Austrittsgebühr Fr. 2. Die Generalversammlung bestimmt jeweils die Höhe der zu entrichtenden Jahresbeiträge. Austretende verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; dagegen können sie zur Deckung eines nach der Mitgliederzahl berechneten Anteiles an ein allfälliges Defizit verpflichtet werden. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Edwin Bossard, Präsident; Jakob Weber, Vizepräsident; Gottfried Bossard, Aktuar; Alfred Trachsler, Quästor, und Heinrich Bossard, Beisitzer; alle von und in Hittnau.

Mercerie, Quincaillerie. — 8. Juli. Die Firma Heinrich Schneebeli in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, pag. 845), Mercerie und Quincaillerie, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Pfandleihanstalt, etc. — 9. Juli. Die Firma Gust. Leder in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Oktober 1910, pag. 1841) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma B. Leder-Huchler in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Bertha Leder, geb. Huchler, von Kirchdorf (Aargau), in Winterthur. Pfandleihanstalt und Möbelhandlung. Turmhaldenstrasse 1. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Gustav Leder.

Wirtschaft, Kolonialwaren, etc. etc. — 9. Juli. Die Firma Frau Barbara Bumbacher in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 74 vom 21. März 1910, pag. 501) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Alois Gstrein und Georg Gstrein, beide von und in Dietikon, haben unter der Firma Gebrüder Gstrein in Dietikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Barbara Bumbacher» übernimmt. Die Gesellschafter führen die Firma unterschrieben kollektiv. Wirtschaft und Bäckerei, Kolonial- und Manufakturwarenhandlung. Zur Krone.

Kommission, etc. — 9. Juli. Die Firma Gustav Weinmann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 241 vom 5. Juli 1900, pag. 967) erteilt Einzelprokura an Rudolf Richard, von Richterswil, in Zürich V. Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal befinden sich in Zürich V, Florastrasse 56/58.

Schube. — 9. Juli. Die Firma J. Baur in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 251 vom 9. Oktober 1907, pag. 1746), Schubhandlung und Massgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Seidenwaren. — 9. Juli. Inhaber der Firma A. Biolley in Zürich V ist Albert Biolley, von Neuenburg, in Zürich V. Seidenwaren. Witikonstrasse 50.

9. Juli. Teppichhaus Meyer-Müller & Co., Aktiengesellschaft in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 202 vom 5. August 1910, pag. 1405). Die Prokura von Carl Pfister ist erloschen.

9. Juli. Elektrizitätswerke des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1725). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 21. Mai 1912 bestimmt, dass die beiden Direktoren Prof. Dr. Walter Wyssling, in Wädenswil, und Emil Erny, in Kilchberg b. Z. unter der Firma mit dem Zusatz «Direktion» rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an Otto Zeidler, von Sternenberg, in Wädenswil, und Alfred Hess, von Wald, in Rüschlikon. Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich III, Schöntalstrasse 8.

9. Juli. Die Firma Schweiz. Patentbureau «Inventor» vorm. G. A. H. Krug in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, pag. 1499), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Alfons Graf und John Kirsch, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1912. 9. Juli. Aktienkäsereigesellschaft Roggwil mit Sitz in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1908, pag. 1489, und dortige Verweisungen). In der Hauptversammlung vom 20. April 1912 sind in den Vorstand gewählt worden: Als Präsident an Stelle des Alfred Andres-Lanz: Rudolf Glur-Kohler, Landwirt, von und in Roggwil; als Sekretär an Stelle des Gottfried Glur: Rudolf Grütter, Wirt, von und in Roggwil. Die zwei Gewählten führen mit dem bisherigen Vizepräsidenten Rudolf Hegi-Lemp Kollektivunterschrift zu zweien.

9. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen Käsereigenossenschaft Obersteckholz, mit Sitz in Obersteckholz (S. H. A. B. Nr. 331 vom 23. Oktober 1899, pag. 1333, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 24. November 1911 eine teilweise Revision ihrer Statuten vorgenommen. Darnach soll nun bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft die Genossenschaft das Recht haben, die Stammenteile der ausgeschiedenen zum Nennwert einzufordern, insofern nicht ein Nachfolger mit den gleichen Rechten und Pflichten an seine Stelle tritt. Ferner wird der Zinsfuß, der pro Stammenteil entrichtet wird, sowie der prozentuale Abzug für Betriebsauslagen in Zukunft alljährlich durch die Hauptversammlung bestimmt. Der Vorstand der Genossenschaft setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen: Präsident ist Johann Wälchli, bisheriger; Vizepräsident und Kassier: Jakob Spychiger, bisheriger; Sekretär: Fritz Lanz, bisheriger; Beisitzer: Fritz Lanz, gleichzeitig Sekretär; Jakob Spychiger, von Obersteckholz, Landwirt auf dem Kleeberg; Fritz Egger, von Aarwangen; und Johann Küfer, von Obersteckholz, Landwirt auf dem Hübeli; alle zu Obersteckholz. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen wie bis anhin kollektiv je zu zweien.

Bureau Bern

9. Juli. Die Schweiz. Kindermehl-Fabrik in Bern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 17. Mai 1910, pag. 882, und Verweisungen) erteilt Prokura an Alex. Aeschlimann, von Rüegsau, und Henri Klein, von Zürich. Die beiden sind zusammen mit den andern Prokuratören zur kollektiven Zeichnung zu zweien namens der Gesellschaft berechtigt.

Handelsauskünfte. — 9. Juli. Die Firma André Piquet & Co., Société Suisse, Handelsauskünfte und Inkassobureau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 221 vom 6. September 1911, pag. 1490), ist infolge Ausscheidens des Kommanditüers Carl Grüning in Bern erloschen. Aktiven und Passiven werden auf die neue Firma «Institut International de Renseignements Commerciaux, André Piquet & Co. (Société pour la Suisse)» übertragen.

André Piquet, von Genf, in Lyon, Emile Rossier, von Vevey, in Lyon, Adrien Bonnet, von Langogne, in Bordeaux, haben unter der Firma Institut International de Renseignements Commerciaux André Piquet & Co. (Société pour la Suisse) in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «André Piquet & Co., Société Suisse» übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist André Piquet, von Genf, in Lyon. Kommanditäre sind: Emile Rossier mit einer Kommandite von Fr. 5000 (fünftausend); Adrien Bonnet, mit einer Kommandite von Fr. 3000 (dreitausend). Handelsauskünfte. Aeusseres Bollwerk 19.

10. Juli. Der Verein Mädchenheim in Bern (S. H. A. B. Nr. 292 vom 22. Juli 1904, pag. 1165, und Verweisungen) hat in seiner Hauptversammlung vom 30. Mai 1912 seine Statuten geändert. Die bereits eingetragenen und publizierten Tatsachen haben keine Veränderung erlitten.

10. Juli. Die Firma Sanitas Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungsanlagen, vormals Ad. Rohrbach, Filiale Bern in Liq. in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1910, pag. 285, und Verweisungen), wird infolge Streichung des Hauptgeschäftes wegen Konkurses amtlich gestrichen.

Hotel, Café-Restaurant. — 10. Juli. Alfred David Mennet, von Lutry (Et. Waadt), und Johann Baptist Sperl, von Bischofstein (Böhmen), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Mennet & Sperl, Hotel Bristol-Storchen in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 begonnen hat. Hotel, Café- und Restaurantbetrieb, Spitalgasse 21 und Schauplatzstrasse 10.

Bureau Laufen

10. Juli. Die Portlandementfabrik Laufen in Laufen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1908, pag. 597, und dortige Verweisungen) erteilt Kollektivprokura an Erwin Müller, von und in Liesberg, in der Weise, dass er mit je einem der bisherigen zur Kollektivunterschrift Berechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen berechtigt ist.

Uri — Uri — Uri

1912. 10. Juli. Unter der Firma Schweizerische Draht- & Gummiwerke A.-G. besteht mit Sitz in Altdorf eine bisher im Handelsregister in Zürich eingetragene Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Handel in elektrischen Drähten, Kabeln und Gummiwaren, sowie in die elektrische Branche einschlagenden Artikeln, in der Schweiz und im Auslande bezweckt. Die Zeitdauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Januar 1909 festgesetzt worden, mit Ergänzung vom 22. Juni 1912. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,200,000 (eine Million zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 2400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweiz. Handelsamtsblatt und die «Neue Zürcher Zeitung». Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (drei bis sieben Mitglieder, gegenwärtig drei), die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft gegenüber Dritten und bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht. Als geschäftsführender

Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist gewählt worden: Heinrich Neudörffer, von Stuttgart, in Zürich; an Wilhelm Dörner, aus Stuttgart, in Aldorf, wird Einzelprokura erteilt.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

Schreinerei. — 1912. 9. Juli. Jakob Kohler, von Niedersch (Amt Burgdorf), und Josef Bohren, von Grindelwald (Amt Interlaken), beide in Lungern, haben unter der Firma Kohler & Bohren in Lungern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Februar 1912 begonnen hat. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

Wirtschaft, Spezereien, etc. — 9. Juli. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Vogler in Lungern (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. April 1903, pag. 690) ist die Vormundschaft über die Geschwister Vogler erloschen, und es sind nunmehr neben der Mutter zur Vertretung befugt: Marie, Josef, Anna, Karl und Serafina Vogler. Bernardette Vogler ist noch minderjährig.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Maréchalerie et auberge. — 1912. 9. juillet. La raison François Grand, à Bulle (F. o. s. du c. du 22 février 1901, n° 48, page 189, et du 26 octobre 1909, n° 266, page 1790), cesse l'exploitation du Café Industriel, à Bulle. Elle garde la maréchalerie et ajoute à son commerce l'exploitation de l'Auberge du Tonnelier, Grand'Rue, au dit lieu.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1912. 10. Juli. Inhaber der Firma Kinematograph Helvetia J. Borner in Olten ist Julian Borner, Sohn, von Rickenbach, in Olten. Betrieb eines Kinematographen. Im Hotel Löwen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Immobilien- und Hotelgesellschaft. — 1912. 9. Juli. Aktien-Gesellschaft Suvretta-Haus in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 115 vom 9. Mai 1911, pag. 778/779). Zur Unterschrift ist nunmehr auch Anton Bon, jun., in Vitznau, berechtigt.

Bäckerei. — 9. Juli. Inhaber der Firma J. J. Wild in Thusis ist Johann Jacob Wild, von und wohnhaft in Thusis. Bäckerei. Poststrasse.

Konsumartikel, Wirtschaft, etc. — 9. Juli. Aktiengesellschaft Somvix in Somvix (S. H. A. B. Nr. 345 vom 7. September 1903, pag. 1377, und Nr. 203 vom 13. August 1908, pag. 1436). Präsident der Gesellschaft ist nunmehr an Stelle von Modest Cajacob: Benedict Collenberg, in Somvix.

Café und Konditorei. — 9. Juli. Emil Bodenmann, von Urnäsch, in Chur, und Georg Cuorad, von Lavin, in S. Remo, haben unter der Firma Bodenmann & Cuorad in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Juni 1910 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Emil Bodenmann befugt. Café und Konditorei «Alpina». Obere Grabenstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1912. 8. Juli. Die Firma Magazine zum Atlas Ernst Urowitz, Kaufhaus, in Brugg (S. H. A. B. 1908, pag. 1591), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 8. Juli. Aktienstickerei Eschlikon in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 397 vom 10. November 1902, pag. 1585). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 1. Juli 1912 eine Revision des § 17 ihrer Statuten vorgenommen und dabei bestimmt, dass dem Geschäftsführer nur noch die Geschäftsleitung zusteht. Demzufolge ist die an den Geschäftsführer Jakob Schildknecht erteilte Unterschrift erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen haben eine Aenderung nicht erfahren.

9. Juli. Leih- & Sparkasse Aadorf in Liquidation in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1911, pag. 1920). Aus der Liquidationskommission und deren Ausschuss ist Friedrich Schildknecht, Verwalter, ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde als drittes Mitglied des Ausschusses ernannt: Josef Heinrich-Amann, von Unterägeri, in Aadorf, welcher mit den bisherigen Zeichnungsberechtigten Walter Elsener, Rechtsanwalt und Adolf Schönholzer, Friedensrichter, die rechtsverbindliche Unterschrift führt durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Baugeschäft. — 9. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Anton Keller in Weinfelden ist Anton Keller, von Beuren (Grossb. bad. Bezirk Ueberlingen), in Weinfelden. Baugeschäft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vetrierie, etc. — 1912. 9. luglio. La ditta in nome collettivo Scalabrino e Bosco, Eredi fu Giuseppe Broglio, in Bellinzona, vetrierie, porcellane, quadri, specchi, stufe, etc. (F. o. s. di c. del 31 ottobre 1904, n° 414, pag. 1654), viene cancellata ad istanza dei titolari per cessazione del commercio.

Ufficio di Mendrisio

Coloniali, etc. — 8 luglio. Giovanni ed Arnoldo Grassi, fu Antonio, da Vacallo, domiciliati in Chiasso, hanno costituito, in Chiasso, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Fratelli Grassi successori a Luigi Molteni, cominciata il 1° maggio 1912. Coloniali, droghe, tabacchi e sigari all'ingrosso ed al minuto. Via Coll' Costantino Bernasconi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Commerce de détail. — 1912. 9. juillet. Le chef de la maison Auguste Fornallaz, à Avenches, est Auguste, fils d'Emmanuel-Auguste Fornallaz, d'Avenches, son domicile. Commerce de détail. Rue Centrale.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Boulangerie. — 1912. 6. juillet. La raison Emile Moreau-Waspolt, boulangerie, au Locle (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, n° 104), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 8. juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 4 juillet 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Sous Terre A., une société par actions, qui a son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives sur ces terrains, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en 90 actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé, pour la première période triennale, d'Edmond Marion, régisseur, demeurant à Genève. Siège social: Rue des Deux Ponts.

8. juillet. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 4 juillet 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Société Sous Terre B., une société par actions, qui a son siège à Plainpalais. Elle a pour objet l'acquisition de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives sur ces terrains, l'exploitation et la revente de ces immeubles. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en 90 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé, pour la première période triennale, de Pierre Agnesetti, entrepreneur, demeurant à Plainpalais. Siège social: Rue de la Puiseurande.

Ferblanterie, etc. — 8. juillet. La raison L. Papener, ferblanterie et plomberie, lampisterie, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1884, page 861), est radiée ensuite du décès du titulaire.

8. juillet. La Société anonyme des Mines d'Or de Pian, ayant son siège social à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 juillet 1910, page 1247), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 juillet 1912, accepté les démissions de Bertalan Sztérenyi, Samuel Revesz et Simon Gold, trois des administrateurs, et a nommé un nouvel administrateur, en la personne de Henri Bonnet, demeurant à Genève. La même assemblée a voté la dissolution de la société et a désigné un liquidateur, en la personne du Vicomte Charles-Prosper d'Alton, un des administrateurs, demeurant à Paris, avec les pouvoirs les plus étendus.

8. juillet. La Fromagerie de Cartigny, société coopérative, ayant son siège à Cartigny (F. o. s. du c. du 12 mars 1898, page 317), a, dans son assemblée générale du 30 janvier 1910, renouvelé sa commission administrative comme suit: Charles Dumazel, président, John Miville, Emile Gallay, Jules Miville, Jules Deyard, Henri Miville, William Vanier, François Vallotton et Georges Wuarin; tous à Cartigny. La société est engagée par la signature du président ou de l'un des membres de la commission délégué à cet effet.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron

1912. 28 juin. Les époux: Louis Cavin, fils de Daniel, usinier, et Sophie Rod, fille de Jean-Daniel, de Vuillens, domiciliés aux Mollières R. Ropraz, ont adopté la séparation de biens conventionnelle, suivant contrat de mariage en date du 7 juin 1912.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31621. — 25. Juni 1912, 4 Uhr.

Dr. phil. Friedrich August Volkmar Klopfer, Fabrikation, Dresden-Leubnitz (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

Arsan

Nr. 31622. — 25. Juni 1912, 4 Uhr.

Dr. phil. Friedrich August Volkmar Klopfer, Fabrikation, Dresden-Leubnitz (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

Luesan

Nr. 31623. — 9. Juli 1912, 8 Uhr.

Viktor Törnelt, Fabrikation und Handel,
Berlin-Britz (Deutschland).

Toiletteseife.

RENOFIN

Nr. 31624. — 4. Juli 1912, 4 Uhr.

Confiserie de Versoix, société anonyme (Nouvelle Confiserie),
Versoix (Suisse).Confiserie, pâtisserie, chocolat, cacao, biscuits, fruits confits, café, thé,
produits alimentaires, boissons en tous genres, réclames, étiquettes, enveloppes
et papiers en tous genres.**BONBON COURVOISIER**

Nr. 31625. — 4. Juli 1912, 4 Uhr.

Confiserie de Versoix, société anonyme (Nouvelle Confiserie),
Versoix (Suisse).Confiserie, pâtisserie, chocolat, cacao, biscuits, fruits confits, café, thé,
produits alimentaires, boissons en tous genres, réclames, étiquettes, enveloppes
et papiers en tous genres.**CONFISERIE DE VERSOIX S.A.**
(NOUVELLE CONFISERIE)**Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin**

Errichtet 1863 in Mannheim. — Aktienkapital Mk. 300,000

Aktiva I. Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1911

Mk.	Pf.	
4,613	58	Vortrag aus dem Vorjahre.
		Ueberschüsse (Reserven) aus dem Vorjahre:
294,035	11	a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämien-Ueberschüsse).
79,000	—	b) Schadenreserve.
357,007	64	Prämieinnahme abzüglich der Ristorn.
6,784	51	Nebenleistungen der Versicherten: Police-, Nachtrags- und Erneuerungs-Gebühren.
22,255	81	Kapitalerträge: Zinsen.
		Sonstige Einnahmen:
2,634	75	a) Vergütungen von Schadenurhebern.
899	16	b) Eingänge auf abgeschriebene Forderungen.
758,230	56	

Mk.	Pf.	
		Rückversicherungsprämien.
		Schäden aus den Vorjahren:
		gezahlt Mk. 24,828.68
		zurückgestellt 36,806.—
		Schäden, einschliesslich der Mk. 2,810.40 betragenden Schadenermittlungskosten, im Geschäftsjahr:
		gezahlt Mk. 463,537.77
		zurückgestellt 38,194.—
		Ueberschüsse (Reserven) auf das nächste Geschäftsjahr: für noch nicht verdiente Prämien (Prämien-Ueberschüsse).
		Abschreibungen auf:
		a) Inventar (bereits voll abgeschrieben)
		b) Forderungen
		Verlust aus Kapitalanlagen: buchmässiger Kursverlust
		Verwaltungskosten:
		a) Provisionen und sonstige Bezüge der Agenten
		b) sonstige Verwaltungskosten inkl. Pensionskassenbeitr.
		Steuern und öffentliche Abgaben
		Gewinn und dessen Verwendung:
		a) Tantiemen
		b) an die Aktionäre
		c) zu Gratifikationen
		d) Vortrag auf neue Rechnung

Passiva

Mk.	Pf.	
		Aktien-Kapital
		Ueberschüsse auf das nächste Jahr:
		a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämien-Ueberschüsse)
		b) für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schaden-Reserve)
		Sonstige Passiva:
		a) Guthaben von Agenten und Dritten
		b) in früheren Jahren verrechnete Prämien u. Gebühren von in späteren Jahren beginnenden Versicherungen
		Reservofonds
		Ausserordentliche Reserve
		Gewinn:
		Vortrag aus dem Vorjahre
		Gewinn aus dem Geschäftsjahre

Passiva

II. Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1911

Mk.	Pf.	
225,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital
		Sonstige Forderungen:
		a) Rückstände der Versicherten
43,760	61	b) Ausstände bei Agenten
80,372	—	c) Guthaben bei Banken
3,334	18	d) im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen
6,311	30	Kassa- und Postscheckkonto-Bestand
		Kapitalanlagen:
304,000	—	a) Hypotheken
201,701	10	b) Wertpapiere
		Grundbesitz
		Inventar
1,215	—	Sonstige Aktiva: Gläser-Bestand.
865,694	19	

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft:

Die Direktion: K. Hennings.

Berlin, im Februar 1912.

Nr. 31626. — 5. Juli 1912, 5 Uhr.

Ed. Wüsthof, Fabrikation und Handel,
Solingen (Deutschland).Messer, Scheren und Schneidwerkzeuge aller Art, einschliesslich des Teils, und
Zubehör, wie Eis für dieselben, Haushaltsgegenstände, Tisch- und Küchen-
geräte, Werkzeuge, Fleischergeräte, Zangen, Brieföffner und Schraubköpfer.

Nr. 31627. — 4. Juli 1912, 8 Uhr.

Wilsdorf & Davis, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

MARGUERITE

Nr. 31628. — 8. Juli 1912, 5 Uhr.

Carl Franz Keel, Fabrikation,
Freiburg (Schweiz).

Staubsaugapparate.

Atmos**Kraftloserklärung einer Handelsausweis Karte**Die am 10. Januar 1912 dem Herrn W. Dreifuss, Tuchhandlung,
in Thun, ausgestellte Taxkarte Nr. 64, Souche Nr. 1596, wird hiemit
weil verloren gegangen, amotisiert. Dem Herrn Dreifuss ist heute ein
Duplikat Ausweis Karte zugestellt worden. (V 35)

Thun, den 10. Juli 1912.

Der Regierungsstatthalter: Pfister.

Emmenthalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, mit Sitz in Bowil

Bilanz auf 30. Juni 1911

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
482,000	—	Reserve-Fond	482,000 —
245,095	50	Betriebs-Fond	141,453 69
1,296	60	Passiv-Rechnungs-Saldo	7,922 31
		Gewinn-Saldo	97,346 10
708,392	10		708,392 10

Biglen und Runkhofen, 12. Juni 1912.

Namens der Gesellschaft.

Der Präsident: J. Ed. Schneider. Der Sekretär: Haldemann.

„Zürich“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Bilanz vom 31. Dezember 1911

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,000,000	—	Aktien-Kapital	10,000,000 —
62,747	93	Kapital-Reserve	6,000,000 —
1,247,717	51	Spezial-Reserve	1,500,000 —
7,350,000	—	Reserven für laufende Risiken, Renten, schweb. Schäden, u. A.	59,339,291 26
69,573,367	30	Sicherheitsreserve für Hypothekenbesitz	771,495 90
763,066	20	Guthaben der Rückversicherer und Diverse	4,732,691 58
4,408,911	08	Beamtunterstützungsfonds	1,133,615 54
91,132	65	Gewinn- und Verlust-Konto	4,029,848 39
87,496,942	67		87,496,942 67

Zürich, den 11. April 1912.

„Zürich“, Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft,

Der Präsident: H. E. Streuli. Der Generaldirektor: F. Meyer.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (errichtet 1830)

Bilanz am 31. Dezember 1911

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
95,502	24	Ausgleichungsfonds der Todesfall-Abteilung	3,800,000 —
2,426,373	92	Ausgleichungsfonds der Lebensfall-Abteilung	9,000 —
		Deckungskapital	288,312,113 14
321,612,775	—	Prämienüberträge	17,729,362 66
8,020,506	90	Reserve für nicht erledigte Versicherungen	1,384,481 84
227,434	66	Hilfsfonds der Beamten	1,551,063 85
32,940,635	33	Gewinnfonds der Versicherten:	
62,746	66	Allg.-Sicherheitsfonds am 1. Jan. 1911 Mk. 41,471,850. 80	
2,056,314	58	Davon ab: Im Jahre 1911 in Ausgabe	
4,106,889	28	gestellt	11,078,892. 04
4,865,958	52	Allg. Sicherheitsfonds am 31. Dez. 1911 Mk. 30,392,958. 76	
1	95	Dividendenreservefonds der Abteilung B	11,605,707. 72
57,337		Dividendenfonds Plan C	8,043,574. 67
		Gewinnreserve der Lebensfallversicherung	375,860. 46
		Alle sonstige Passiva	50,418,101 61
376,472,476	—	Gewinn des Jahres 1911	812,274 64
			12,456,078 46
			376,472,476 —

Leipzig, den 19. Juni 1912.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger):

Dr. Walther. Riedel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Emissionen in der Schweiz

Die Emissionstätigkeit im ersten Halbjahr 1912 war eine ausserordentlich lebhafte. Das Bankhaus A. Sarasin & Co. in Basel gibt nachstehende Uebersicht:

Januar:

- Fr. 88,750,000 4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, unkündbar bis 1921 (in erster Linie den Aktionären der Gotthardbahn-Gesellschaft angeboten), al pari.
- 7,000,000 4% Obligationen der Firma Gebrüder Sulzer, Winterthur, unkündbar bis 1918, al pari.
- 5,000,000 4% Obligationen der Bank für Transportwerte, falls vor 1917 gekündigt, rückzahlbar zu 102%, al pari.
- 10,000,000 4% Pfandbriefe der Bodenkreditbank Basel, unkündbar bis 1917, al pari.
- 28,000,000 4% Anleihe der Berner Alpenbahnen-Gesellschaft mit 1. Hypothek auf Münster-Grenchen-Lengnau, zu 97%.
- 5,000,000 4% Obligationen der Gesellschaft Le Triphasé, Paris, zu 98%.
- 1,500,000 4% Obligationen der Missions-Handlungs-Gesellschaft, Basel, unkündbar bis 1917, al pari.
- Mk. 7,400,000 4% Hypothekar-Anleihe der A.-G. Koechlin, Schmidt & Cie., Mulhausen, unkündbar bis 1920, al pari.

Februar:

- Fr. 15,000,000 4% Obligationen der Thurgauischen Hypothekbank, Serie K, unkündbar bis 1917, al pari.
- 10,000,000 4% Obligationen der Bank für Elektrische Unternehmungen, Serie F, unkündbar bis 1921, al pari.
- 10,000,000 4% Anleihe des Kantons Genéve, unkündbar bis 1927, al pari.
- 1,500,000 4% Obligationen der Kurhaus-Gesellschaft Interlaken A.-G. mit Hypothek ersten Ranges, al pari.
- 3,175,000 5% Anleihe der Stadt Tokio mit Spezial-Garantien unkündbar bis 1922, zu 98%.

März:

- Fr. 4,000,000 4% Obligationen der Bernischen Kraftwerke A.-G., unkündbar bis 1919, zu 99%.
- 20,000,000 4% Anleihe des Crédit Foncier Vaudois, Serie J, zu 99%.
- 16,000,000 4% Anleihe des Rintons Grubgründen, unkündbar bis 1922, zu 99%.
- 5,000,000 4% Obligationen der Schweizerischen Eisenbahnbank, falls vor 1922 gekündigt, rückzahlbar zu 102%, al pari.
- 7,500,000 4% Hypothekar-Anleihe (Konversion) der Société des Hôtels National & Cygne, Montreux (Montreux Palace), unkündbar bis 1917, al pari.
- 5,000,000 4% Pfandbriefe der Central-Hypothekbank Ungarischer Sparkassen als A.-G., unkündbar bis 1916, zu 98%.

April:

- Fr. 50,000,000 4% Anleihe der Anatolischen Eisenbahn-Gesellschaft, Serie III, unkündbar bis 1925, zu 96.90%.
- £ 1,099,000 5% Annuitäten der Republik Chile, zu 95%.

April:

- Fr. 5,000,000 4% Anleihe der Aktiengesellschaft Leu & Co. (Konversion), fest bis 1920, al pari.
- 15,000,000 4% Anleihe der Schweizerischen Gesellschaft für Elektrische Industrie (Konversion der 4% Anleihe I und II) per 1942, falls vor 1918 gekündigt, rückzahlbar zu 102%, al pari.
- 12,000,000 4% Obligationen der Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Company, unkündbar bis 1917, unter der Hand al pari plaziert.
- 5,000,000 4% Obligationen der Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen, unkündbar bis 1925, resp. eventuell rückzahlbar zu 101%, al pari.
- 5,000,000 4% steuerfreie Gold-Obligationen der Società Elettrica „Alta Italia“, unkündbar bis 1918, unter der Hand zu 99% plaziert.
- 800,000 5% Hypothekar-Anleihe der Eisenbahn-Gesellschaft Siders-Vermales, unkündbar bis 1921, al pari.
- 800,000 4% Obligationen Konservenfabrik Lenzburg vormals Henckell & Roth, unkündbar bis 1918, al pari.
- 600,000 4% Hypothekar-Anleihe der Elektrischen Strassenbahn Wetzikon-Meilen, mit Garantie von 7 Gemeinden (Konversion), al pari.

Mai:

- Fr. 10,000,000 4% Obligationen der Schweizerischen Gesellschaft für Anlagewerte, Serie C, mit Gewinnbeteiligung und mit Spezialgarantien, unkündbar bis 1918, al pari.
- 3,000,000 4% Anleihe des Kantons Appenzell A.-Rh., unkündbar bis 1917 (teilweise Konversion), al pari.
- 500,000 4% Obligationen der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhäusen (Konversion), al pari.
- 1,000,000 4% Obligationen der Aktienbrauerei Basel (Konversion), unkündbar bis 1918, al pari.
- 58,823,500 5% steuerfreie Goldpfandbriefe Caja de Crédito Hipotecario Santiago de Chile, zu 95%.

Juni:

- Fr. 5,000,000 4% Obligationen der „Motor“ Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, unkündbar bis 1922, al pari.
- 15,000,000 4% Anleihe der Schweizerischen Gesellschaft für Elektrische Industrie (Konversion der Serien III und IV), fest bis 1943, falls vor 1918 gekündigt, zu 102% rückzahlbar, al pari.
- 10,000,000 4% Anleihe des Kantons Zürich, unter der Hand al pari aufgelegt.
- 750,000 4% Obligationen der Maschinenfabrik Rauchenbach A.-G., Schaffhausen, unter der Hand al pari plaziert.

Fr. 2,500,000 4 1/2 % Obligationen der Kraftwerke Rheinfelden, unter der Hand al pari aufgelegt.

2,000,000 4 1/2 % Obligationen der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. (Konversion eines fälligen Anleihe der Elektrizitäts-Gesellschaft Althoff), unkündbar bis 1921, zu 99 1/2 % für Konversion und al pari für Barsubskriptionen.

1,200,000 4 1/2 % Hypothek-Obligationen der Schweizerischen Anstalt für Epileptische (Konversion), unkündbar bis 1923, al pari.

1,400,000 4 1/2 % Anleihe der Stadt Sitten, unkündbar bis 1922, al pari.

5,000,000 4 1/2 % Schuldverschreibungen der „Siemens“ Elektrische Betriebe A.-G., rückzahlbar zu 108 %, zu 99 1/2 %.

96,000,000 4 1/2 % steuerfreie Anleihe der Stadt Moskau, unkündbar bis 1922, zu 96.10 %.

1,500,000 4 % Königlich Dänische steuerfreie Staatsanleihe von 1912 (Teiltbetrag eines Anleihe von 4,000,000), zu 96 1/2 %.

Mk. 3,000,000 5 % Obligationen des Stahlwerkes Becker, rückzahlbar zu 102 %, zu 98 %.

Die Gesamtauflage von schweizerischen Anleihen, also ganz abgesehen, von den vielen ausländischen Emissionen, erreichte nach Sarasin & Co im ersten Halbjahr 1912 das ungeheure Total von Fr. 300,000,000, eine stattliche und wohl kaum je dagewesene Ziffer! Immerhin sind Einschränkungen zu machen. Die Gotthardbahn-Anleihe ist zum grössten Teil von den alten, teilweise im Ausland wohnenden Aktionären der verstaatlichten Bahngesellschaft im Umtausch gegen ihre Aktien gezeichnet worden. Allerdings ist dann nachher ein grosser Teil dieser Anleihe von einheimischen Kapitalisten aufgenommen worden. Auch sonst sind auffallend viele Konversions-Anleihen zu verzeichnen und zwar Konversionen nach oben, meistens von 4 auf 4 1/2 %. Hierbei gehören die beiden Anleihen der Schweizerischen Gesellschaft für Elektrische Industrie, die vor dem stipulierten Termin der Rückzahlung (1915 und 1920) umgewandelt worden sind, ein Zeichen, dass man in eingeweihten Kreisen nicht an eine fühlbare Erleichterung des Geldmarktes in den nächsten Jahren zu glauben wagt. Wenn von der oben genannten Summe von Fr. 300,000,000 einheimische Anleihen die Konversionsbeträge, welche kein neues Geld bedeuten, abzuziehen wären, so müsste umgekehrt ein beträchtlicher Teil der in der Schweiz aufgelegten Anleihen ausländischer Gesellschaften oder ausländischer Staatsfonds der Summe der neu aufgelegten Gelder beigefügt werden, denn manche derselben waren exklusiv auf die Schweiz zugeschnitten. Andere wiederum rechneten doch auf eine namhafte Beteiligung der Schweizermärkte. Man wird nicht fehl gehen in der Annahme, dass im ganzen dieses erste Semester 1912 mit seinen Ansprüchen an den Geldmarkt alle seine Vorjahre übertroffen hat. Unter diesen Umständen ist es auch nicht verwunderlich, wenn nicht alle aufgelegten Anleihen einen grossen Erfolg hatten. Eine ganze Reihe von angesehenen Hypothekenbanken, ferner auch manche Handelsbanken von Bedeutung, haben sich genötigt gesehen, auf dem Zirkularwege oder durch Zeitungsinserte 4 1/2 % Kassa-Obligationen zu empfehlen. Alles dies sind Erscheinungen, welche zu denken geben. Auch eine erste Berliner Hypothekenbank hat sich dazu verstanden, 4 1/2 % Pfandbriefe auszugeben, gegen welche Höhe der Verzinsung sich die Grosszahl der deutschen Hypothekarinstitute einstweilen noch wehrt; allein der Absatz der 4 % Pfandbriefe gestaltet sich in Deutschland überaus schleppend.

Japans Aussenhandel

Der Aussenhandel Japans in den ersten 4 Monaten dieses Jahres weist einen so bedeutenden Überschuss des Imports über den Export auf, dass sogar das Jahr 1908 noch davon übertroffen wird. Die Folgen dieses hohen Imports, bemerkt dazu die «Deutsche Japan Post», werden sich erst später fühlbar machen, und ein Urteil über die ganze Handelslage wird sich erst fällen lassen, wenn ein Ueberblick über den gesamten Export des Jahres 1912 vorliegen wird.

Die folgenden Zusammenstellungen zeigen die Entwicklung des japanischen Aussenhandels in den ersten vier Monaten der Jahre:

	Import Yen	Export Yen	Bilanz Yen
1912.	233,077,000	145,758,000	— 87,319,000
1911.	189,328,000	133,072,000	— 56,256,000
Zunahme in 1912	43,749,000	12,686,000	— 31,063,000

Das Jahr, in dem der Überschuss des Imports in den ersten 4 Monaten die annähernd höchste Zahl erreicht hat, ist das Jahr 1908 gewesen. Die folgende Tabelle ermöglicht einen Vergleich zwischen den beiden Jahren:

	1912 Yen	1908 Yen
Export	145,758,000	98,764,000
Import	233,077,000	175,572,000
Bilanz	— 87,319,000	— 76,807,000

Die folgende Tabelle gibt einen Vergleich zwischen den Ziffern der letzten beiden Jahre für einzelne der hauptsächlichsten Importwaren:

	1912 Yen	1911 Yen	1912 Yen	1911 Yen
Reis	5,254,000	5,940,000	Einbarren, Stangen	
Weizen	401,000	1,894,000	Platten etc.	12,041,000
Bohnen	4,639,000	5,946,000	Eisenschienen	1,304,000
Mehl	421,000	678,000	Eisenröhren	1,592,000
Zucker	1,413,000	3,215,000	Shirts, Baumm.	
Rohbaumwolle	108,756,000	71,546,000	wollendrucke	508,000
Wolle	6,814,000	4,073,000	Baumwollfabrikate	859,000
Hanf und Flachs	1,062,000	758,000	Wollfabrikate	1,186,000
Phosphorite	3,059,000	2,032,000	Papier	2,311,000
Öelkuchen	10,482,000	9,835,000	Petroleum	5,425,000
Leder	1,006,000	1,158,000	Eisennägel	801,000
Trockner Indigo	450,000	1,146,000	Maschinen	9,117,000
Rohseiden	2,883,000	1,120,000		8,498,000

Eine Uebersicht über die Entwicklung des gesamten Handels Japans gibt nachfolgende Tabelle.

	Import Millionen Yen	Export Millionen Yen	Import Millionen Yen	Export Millionen Yen
1882.	87,722	29,447	1897.	168,135
1883.	86,268	28,445	1898.	165,754
1884.	86,268	29,673	1899.	214,930
1885.	83,171	29,357	1900.	204,430
1886.	87,147	29,357	1901.	252,350
1887.	48,876	32,168	1902.	255,805
1888.	42,408	44,304	1903.	269,502
1889.	65,706	66,455	1904.	319,261
1890.	70,081	66,104	1905.	321,534
1891.	56,804	81,729	1906.	428,765
1892.	79,527	62,927	1907.	482,413
1893.	91,103	71,826	1908.	378,236
1894.	89,713	88,267	1909.	413,118
1895.	113,246	117,482	1910.	458,429
1896.	186,112	129,261	1911.	447,484
1897.	117,848	171,874		518,206

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a./M., vom 8. Juli.)

Kupfer. Europäische Statistik. Die Chili-Charter für die zweite Junihälfte betragen laut Kabelavis 1500 tons, einschliesslich 650 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betragen 20,209 tons, denen 22,156 tons Ablieferungen gegenüberstehen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 1947 tons abgenommen und beläuft sich nunmehr auf 48,138 tons. Am 15. ult. betrug er 50,085 tons.

	30. Juni 1912	15. Juni 1912	30. Juni 1911
Total-Vorräte in England und Frankreich	84,118	85,479	61,422
do. schwimmend von Chile und Australien	7,475	7,150	8,750
Vorräte in Hamburg und Rotterdam	6,545	7,456	17,800
Total sichtbarer Vorrat	48,138	50,085	87,472

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 5. Juli endigende Woche betragen laut Kabelavis 6245 tons und für den Monat Juni 26,547 tons.

Die amerikanischen Grossproduzenten sind alle ausser Markt, bezw. haben ihre alten Forderungen ohne Rücksicht auf den Rückgang am Standardmarkt aufrecht erhalten. Das Geschäft bewegt sich in engen Grenzen, die weitere Entwicklung des Marktes wird in erster Linie davon abhängig sein, ob die Produzenten gewillt sind, mit Verkäufen so lange zu warten, bis sie ihre Forderungen erzielen, oder ob der Konsum so lange mit Käufen aussetzen kann, um die Produzenten zu veranlassen, ihre Preise zu ermässigen.

An dem spekulativen Londoner Markt wurden fortgesetzt Realisationen vorgenommen. Standardkupfer schloss £ 76.15 Kasse und £ 77.11.3 dreimonatlich.

Die in den Zeitungen wiedergegebenen Gerüchte, dass in Amerika und Europa grosse verborgene Vorräte beständen, die an einer Stelle sogar auf 100,000 tons veranschlagt wurden, halten wir für vollständig aus der Luft gegriffen.

Es notieren: Tough £ 82 bis £ 83; Best Selected £ 82 bis £ 83; Elektrolyt £ 80 bis £ 80.10; Indische Bleche £ 89.

Zinn. Die Preise haben sich sehr gut behauptet, der Markt schliesst £ 206 Kasse, £ 201 dreimonatlich.

Blei ist sehr fest; in London sind Käufer zu £ 18.12.6 für August-lieferung, während für Julilieferung sogar noch höhere Preise bezahlt werden. Die Knappheit macht sich von Tag zu Tag mehr fühlbar und wird befürchten, dass darin in den nächsten Monaten sich nichts ändern wird. Der Markt schloss £ 18.7.6 bis £ 18.10 für fremde und £ 18.12.6 bis £ 18.17.6 für englische Sorten.

Zink. Die Preise sind in England 5/— erhöht worden, das Geschäft ist nicht sehr lebhaft. London notiert £ 25.12.6 bis £ 25.17.6 für gewöhnliche und £ 26.5 bis £ 26.15 für Spezialmarken.

Aluminium M. 155. Antimon £ 27 bis £ 27.10. Silber 28 1/2 d prompt und 28 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 30. Juni bis 6. Juli 1912

Kupfer	Elektro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Alu. Silber
Kasse	3 mtl.	netto	3 mtl.	3 mtl.	3 mtl.	3 mtl.
I. 77 1/2	78 1/2	81	209	203 1/2	18 1/2	25 1/2
II. 77 1/2	78 1/2	81	208 1/2	203 1/2	18 1/2	25 1/2
III. 77 1/2	78 1/2	81	208 1/2	203 1/2	18 1/2	25 1/2
2. Juli:						
I. 77 1/2	78 1/2	81	208 1/2	203 1/2	18 1/2	25 1/2
II. 77 1/2	78 1/2	81	207 1/2	203	18 1/2	25 1/2
III. 76 1/2	77 1/2	80 1/2	208	203	18 1/2	25 1/2
3. Juli:						
I. 76 1/2	77 1/2	80 1/2	206	201 1/2	18 1/2	25 1/2
II. 76 1/2	77 1/2	80 1/2	204 1/2	200 1/2	18 1/2	25 1/2
III. 77	77 1/2	80 1/2	204 1/2	200 1/2	18 1/2	25 1/2
4. Juli:						
I. 76 1/2	77 1/2	80 1/2	205	201	18 1/2	25 1/2
II. 77	77 1/2	80 1/2	205 1/2	201	18 1/2	25 1/2
III. 77 1/2	77 1/2	80 1/2	205	201	18 1/2	25 1/2
5. Juli:						
I. 77 1/2	78	82 1/2	206 1/2	202	18 1/2	25 1/2
II. 76 1/2	77 1/2	80 1/2	201	201	18 1/2	25 1/2
III. 76 1/2	77 1/2	80 1/2	206	201	18 1/2	25 1/2

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.

— Bundesfeier-Postkarten. Das Komitee zur Förderung der Bestrebungen für eine würdige Begehung der Bundesfeier (Bundesfeierkomitee) hat für dieses Jahr zwei künstlerisch ausgeführte Erinnerungspostkarten erstellen lassen. Gemäss einem vom Bundesrat gefassten Beschlusse, soll das Reinertragnis der diesjährigen beiden Karten dem schweiz. «Roten Kreuz» zugewendet werden.

Der Entwurf der einen Karte stammt vom Maler Burkhard Mangold, in Basel. Das Bild zeigt eine Kinderschar, die mit der Trommel, dem Schweizerbanner und beleuchtenden Lampen ausgerüstet, in der Dämmerung von einem auf dem Bergsattel lodernen Freudenfeuer bekehrt. Die andere Karte hat Maler Hans Beat Wieland entworfen. Er hat sich einen kräftigen FahnenSchwinger zum Motiv genommen, wie er auf der Bergzinne das vaterländische Banner schwingt und so seinen Gruss ins Tal bernierend sendet. Der Hintergrund zeigt die Firnen der heimatischen Felsgebirge in heller Abendbeleuchtung.

Die Postverwaltung gestattet den Verkauf der Bundesfeierkarten durch die schweizerischen Poststellen.

Die Karten tragen das Taxwertzeichen von 5 Cts. Der Verkaufspreis jeder Karte beträgt 20 Cts.

Mit dem Verkauf der Karten soll diesmal schon Montag, den 15. Juli morgens begonnen werden, um dem Publikum Gelegenheit zu geben, seine Einkäufe rechtzeitig zu machen und den Versand der Karten bequem vorzubereiten. Der Verkauf dauert, soweit der Vorrat hinreicht, bis zum Bureauchluss am 31. August. Die Karten haben im schweizerischen Postverkehr auch nach dem 31. August 1912 Gültigkeit.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 11. Juli an bis auf weiteres

Deutschland.	Fr. 123.55	für 100 Mark
Oesterreich.	104.90	» 100 Kronen
Ungarn.	104.90	» 100 »
Belgien.	99.75	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland.	25.30	» 1 Pfund Sterling
Luxemburg.	98.90	» 100 Franken

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 11 juillet jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.55 pour 100 marks
Autriche	» 104.90 » 100 couronnes
Hongrie	» 104.90 » 100 »
Belgique	» 99.75 » 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30 » 1 livre sterling
Luxembourg	» 98.90 » 100 francs

— Cartes postales de la fête nationale. Le comité pour l'encouragement d'une digne célébration de la fête nationale du 1^{er} août édite cette année deux cartes postales commémoratives, dont la vente aura lieu, suivant une décision du Conseil fédéral, en faveur de la «Croix-Rouge» suisse.

Le motif de la première de ces cartes, dû au peintre Burkhart Mangold, à Bâle, représente une troupe d'enfants redescendant, à la lueur des lanternes vénitiennes, au son du tambour et le drapeau fédéral déployé, la crête d'une colline où brille un feu de joie dans le crépuscule. L'autre carte est une composition du peintre Hans Bât Wieland. L'artiste a choisi comme sujet un vigoureux pâtre qui, brandissant le drapeau national au sommet d'une montagne, envoie ainsi son salut dans la vallée, tandis qu'au loin les cimes couvertes de neiges éternelles se colorent aux rayons du soleil couchant.

L'administration des postes autorise la vente des cartes de la fête nationale par les offices de poste suisses.

Les cartes de la fête nationale portent le chiffre-taxe de 5 cts.; le prix de vente est fixé à 20 cts. chacune.

Cette année-ci, la vente des cartes commémoratives commencera déjà le lundi, 15 juillet, au matin, afin de permettre au public de faire ses achats à temps et de préparer l'expédition des cartes. La vente durera aussi longtemps que la provision le permettra, mais au plus tard jusqu'à l'heure de fermeture des guichets, le 31 août 1912. Dans le service intérieur suisse, ces cartes postales seront encore valables après le 31 août.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Juni 1912	Juni 1911	Passiven	Juni 1912	Juni 1911
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.		
Paiements en espèces			am Ende des Vormonats	26,533,299. —	
a. durch Scheckbüreaux	48,536,267. —		Avoir d. tit. de comptes	22,380,081. —	
par les bur. de chèques	41,632,184. —		à la fin du mois précédent		
b. durch Poststellen	24,895,585. —		Bare Einzahlungen	68,951,771. —	
par les offices de poste	20,505,559. —		Virements en espèces	61,690,351. —	
Laestschriften im internen			Gutschriften im internen		
Giroverkehr	121,792,736. —		Giroverkehr	121,792,736. —	
Virements au débit (service			Virements au crédit (service		
intérieur)	99,405,656. —		interne)	99,405,656. —	
Laestschriften im internat.			Gutschriften im internat.		
Giroverkehr	1,167,829. —		Giroverkehr	449,774. —	
Virements au débit (service			Virements au crédit (service		
international)	890,712. —		international)	340,668. —	
Anlagen in Obligationen	24,822,958. —		Guthaben der Postkasse		
Placements en obligations	20,612,671. —		Avoir de la Caisse postale		
Anlagen auf Kont.-Korr. u.					
verfügbare Mittel	1,512,285. —				
Dépôts en comptes-courant					
et fonds disponibles	769,974. —				
	217,727,580. —			217,727,580. —	
	183,616,756. —			183,616,756. —	

Rechnungsinhaber | am Anfang des Monats | 12,571 | am Ende des Monats | 12,929
Titulaires de compte | au commencement du mois | 10,643 | à la fin du mois | 10,779

Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1911. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1911.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotsrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique		Comptes de virements et d. dépôts	
30. VI	Fr. 1,000 (Hk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 K. = Fr. 1.00, 1 G. = Fr. 0.50)				
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1912:	276,857 ¹⁾	173,270 ¹⁾	114,488	14,267	22,622
1911:	257,814	177,249	100,586	11,219	25,763
1910:	254,865	158,508	117,984	7,026	22,080
1909:	244,650	162,429	87,681	4,057	24,334
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1912:	920,176	252,753	690,249	78,220	114,548
1911:	872,270	252,486	610,554	86,574	92,910
1910:	828,512	161,613	660,329	70,110	82,742
1909:	759,279	162,568	624,329	—	96,605
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1912:	5,396,464	4,074,027	1,480,192	686,884	941,482
1911:	5,126,184	4,064,064	1,214,735	635,463	1,002,974
1910:	5,286,336	4,285,924	1,157,470	546,485	926,189
1909:	5,110,043	4,598,632	886,172	517,928	1,022,171
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1912:	749,335	1,010,051	1,010,227	—	1,744,119
1911:	735,783	1,010,944	1,233,176	—	1,576,063
1910:	717,426	1,059,909	1,280,153	—	1,875,565
1909:	755,250	1,026,830	1,479,518	—	1,770,157
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1912:	2,609,564	1,534,607	1,829,245	146,171	862,840
1911:	2,455,904	1,400,762	1,694,236	92,470	848,434
1910:	2,404,389	1,283,492	1,484,707	319,564	851,509
1909:	2,357,906	1,285,865	1,475,685	260,386	966,521
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1912:	617,208	823,958	174,396	160,949	18,053
1911:	618,251	336,804	147,518	161,291	19,402
1910:	583,560	284,633	120,636	191,160	9,173
1909:	593,531	340,492	148,991	128,975	14,376
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1912:	2,418,468	1,608,762	967,920	181,975	194,846
1911:	2,387,235	1,734,747	849,557	66,412	234,360
1910:	2,234,908	1,731,960	785,827	66,697	221,336
1909:	2,099,508	1,747,451	526,184	66,150	187,376
NEW-YORK: Associated Banks					
1912:	232,100	2,299,100	10,828,000	—	9,754,000
1911:	232,650	2,367,650	9,865,500	—	9,351,000
1910:	242,050	1,604,850	6,077,500	—	6,041,000
1909:	245,150	1,946,550	6,701,000	—	7,096,500

TOTAL

¹⁾ Im Banknotenlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1909—1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknotenlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 48,070,000. Metallbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 24,279,000.

¹⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1909—1910 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Begie: HAASENSTEIN & VÖGLER



Für Maschinen & Fahrzeuge
KUGELLAGER
Unerreicht in Präzision & Zuverlässigkeit
Amsler & Co. Feuerthalen
Kostlose Ausarbeitung von Einbaurechnungen & Vorschlägen für rationellen Einbau

Elektrizitätswerk Otten-Aarburg A. G., Otten

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Juli 1912 wird der Aktiencoupon pro 1911/12 Nr. 18 von heute ab bei nachstehenden Stellen mit

— Fr. 30 —

kostenfrei eingelöst: (764 Q) (1963.)

Aarg. Creditanstalt, Aarau.	Luzerner Kantonalbank,
A. G. Leu & Co., Zürich.	Luzern.
Bank in Winterthur, Winter-	Solothurner Kantonalbank,
thur und Zürich.	Solothurn.
Bank in Baden, Baden.	Ersparniskasse Otten.
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich.	

Otten, den 6. Juli 1912.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
W. Boveri.

Kopier-Maschinen

Einige, wenig gebrauchte Kopier-Maschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen. (3015 Lz) 2014

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgstrasse 19.
Generalvertretung der «Hansa-Falzmaschine» für die Schweiz, Süddeutschland und Italien.

Aufforderung

Die Gesellschaft für Naturheilverfahren A.-G. (Sonnenbadgesellschaft) in St. Gallen ist infolge Beschlusses der Generalversammlung vom 1. Juli 1912 aufgelöst worden.

Gemäss § 20 der Statuten und Art. 665 des O.R. werden die Gläubiger eingeladen, ihre Ansprüche bei der Liquidationskommission (Herrn Gabathuler, Kassier, Meisenstr. 4, in Lachen-Vonwil) innert 14 Tagen a dato anzumelden.

St. Gallen, den 10. Juli 1912. (H 2967 G) '2024

Die Liquidationskommission.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,
Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1004.)

4 1/4 % Obligationen

auf 3 bis 5 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupons.

Die Hauptdirektion.

Sprachen-Institut

für junge Männer

Prof. Dr. Augustin. Lugano

Staatl. beaufsicht. Mod. Sprachen
u. andere Fächer. Sommerdepand.
in Sent (Engadin). (4059 0) 1988

SCHUHWAREN

Ernsthafter 2020

Reisender

der die besten Referenzen und
Kundschaft in der franz. Schweiz
besitzt und die Branche gründlich
kennt, sucht Engagement
in leistungsfähiger Fabrik. Man
schreibe unter H 15441 X an
Haasenstein & Vogler, Genf.

Zeichner

Intelligenter und talentvoller
Jüngling mit höherer Realschul-
bildung (Einj. Zeugnis), sowie
guten Vorkenntnissen im Zeichnen,
und kurzzeit die Handelsschule
absolviert hat, wünscht in grö-
serem Zeichenatelier der Innen-
architektur in die Lehre zu
treten. (Zä 14590) 2023

Gefl. Offerten unter 'Chiffre
Z. T. 9694 an die Annoncen-Ex-
pediton Rudolf Mosse, Zürich.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen,
Inventur und Bilanzen, Bücherex-
perten, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 11
(9.) Zürich IV.

BERNA-MOTORLASTWAGEN

Kaufet keine Motorwagen und Omnibusse ohne vorher unser Fabrikat probiert zu haben.
Wagen von 1000—5000 kg. Tragkraft. Absolute Betriebssicherheit. Weitgehendste Garantien.
(7952 Q) Verlangt Offerten und Probefahrten (3199.)

MOTORLASTWAGEN-FABRIK „BERNA“, OLTEN

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Ämter: Basel, Bern, Dachsrieden, Deisberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven Fr. 68.500.000

Wir empfehlen uns für: (293Y) 242, Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertschriften, Besorgung von Börsenaufträgen, Aufbewahrung von Wertpapieren und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldanlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4 1/2 % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Compagnie du Chemin de fer à voie étroite Genève-Vevrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le samedi, 13 juillet 1912, à 3 h. du soir, au local de la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre 2. 1^o en assemblée générale ordinaire. Ordre du jour: 1^o Rapport de gestion du conseil d'administration sur l'exercice closuré au 31 décembre 1911. 2^o Rapport de Messieurs les censeurs. 3^o Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1911 et fixation du dividende. 4^o Election de deux administrateurs. 5^o Election de deux censeurs et d'un censeur suppléant. 11^o en assemblée générale extraordinaire. Ordre du jour: 1^o Modification des statuts. 2^o Augmentation du capital social. Les cartes d'admission à ces assemblées générales sont délivrées à partir d'aujourd'hui, à la station de Rive, contre présentation des actions ou d'un bulletin de dépôt dans une maison de banque. Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires à la station de Rive. — Genève, le 26 juin 1912.

Le conseil d'administration.

(3604 X) (1916)

Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik

Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (Kt. Zürich)

26 Liefert (187 Z)

Kohlenstifte

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

(Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen Reserven Fr. 2.325.000).

Wir nehmen so lange Bedarf — Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar. Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rückzahlbar sind, werden an Zahlung genommen.

Kündbare 4 % Obligationen unseres Instituts konvertieren wir in 4 1/2 % Titel, 3—5 Jahre fest, ohne Berechnung der Zinsdifferenz für die Kündigungsfrist.

(2931Z) 1773 Die Direktion.

Zu verkaufen mit Einschlag

vier vorstandsreihe

Hypotheken

per Fr. 11,000 und 12,000

auf neu erbaute Wohnhäuser in Wettingen bei Baden. 50 und 60 % der Assekuranz. — Offerten unter Chiffre D. 2022 H. B. an Haasenstein & Vogler, Bern.

Telegramm: Fides

Telephon: 102.87

Zürcher Treuhand-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69, Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

„Treuhand-Kommanditen“

als Ersatz der Aktienform für kleinere Unternehmungen mit beschränkter Zahl der Beteiligten.

Die mit limitierter Haftung Beteiligten bilden ein Konsortium, dessen Rechte nach aussen durch die Zürcher Treuhand-Vereinigung als Kommanditäre vertreten werden. Für die Beteiligungen werden übertragbare Zertifikate ausgegeben. Nähere Informationen werden ohne alle Verbindlichkeit für die Fragesteller mündlich und schriftlich erteilt.

NB. Beteiligungen der Zürcher Treuhand-Vereinigung auf eigene Rechnung wie auch deren Betätigung als Finanzierungsagenten sind absolut ausgeschlossen.

(3015 Z) 1834

Elektrische Strassenbahnen A. G. im Kanton Zug

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

(2026.)

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 5. August, nachmittags 2 Uhr, in den Kantonsratssaal, eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des ersten Jahresberichtes und der Rechnung.
2. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

Zug, den 10. Juli 1912.

Der Verwaltungsrat.

PS. Die Rechnung und der Geschäftsbericht können vom 15. Juli an auf dem Bureau der Bauleitung bezogen werden.

Die Stimmkarten werden am Tage der Generalversammlung bis 2 Uhr gegen den nötigen Ausweis an die Berechtigten abgegeben.

Zürcher Lagerhaus A.-G., Zürich

Telegramme: Lagerhaus. — Bahnadresse: Zürich-Giesshübel. — Telephon 7764

Massivbau aus Stein und Eisenbeton. — 10,000 m² Lagerfläche in Keller und 4 Etagen. — Elektrische Kräne und Aufzüge. — Geleiseanschluss an die Station Zürich-Giesshübel. — Lagerung von Waren aller Art. — Vermietung abgegrenzter Räume. — Beleuchtung von Waren. — Cementfassanlage.

483 Z Separate Abteilung für Möbellagerung Stanbfreie Möbelkabinen 190!

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. — Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (25)

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(582 Z) Ad. Bremy Söhne, Zürich (202.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Métaux Vieux

(1488 Z) Fer vieux (79)

Déchets de caoutchouc

achetés à des prix les

plus hauts du jour.

Saly-Harburger, Zurich

Teleph. 5107 — Josephstr. 221

CLICHÉS, ESTAMPES, CARTES

POINÇONS

EN 24 HEURES

CHOPARD TELEPHONE

CHAUX-DE-FONDS

EN 24 HEURES

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Insandstellung

vernünftiger Buchhaltungen,

Nachtragungen.

L. Huggli-Isler,

Bücherexperte,

Werdmühlplatz 2, Zürich I.